

II-7373 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
Nr 3543/J des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -10- 07

ANFRAGE

der Abgeordneten Apfelbeck, Dolinschek, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes

Der Rechnungshof hat - wie jedes Jahr - auch in seinem letzten Tätigkeitsbericht die unerledigten Empfehlungen aus Vorjahren aufgelistet. Darunter findet sich nicht nur das fehlende Verbot, ehemalige Versicherungsvertreter beim selben Sozialversicherungsträger anzustellen, sondern z.B. auch die bemängelte Zahlung von Aufwandsentschädigungen an die Stellvertreter der Aufsichtsbehörde auch wenn keine Vertretung angefallen ist und die Schaffung einer gemeinsamen ärztlichen Begutachtungsstelle der Pensionsversicherungsträger.

Die Anfragesteller sind der Meinung, daß die Praxis, Empfehlungen des Rechnungshofes beharrlich über Jahre hinweg zu negieren, seine Wirkung als Kontrollorgan der Vollziehung erheblich reduziert. Sie drängen daher auf eine Umsetzung der unerledigten Empfehlungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Amfrage:

1. Welche der im letzten Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes aufgelisteten unerledigten Empfehlungen wurden nach wie vor nicht umgesetzt?
2. Aus welchen Gründen unterblieb die Befolgung dieser Empfehlungen auch weiterhin?
3. Welche Empfehlungen wurden mittlerweile teilweise oder vollständig beherzigt?
4. Werden Sie die noch offenen Empfehlungen in dieser Legislaturperiode umsetzen? Wenn nein, warum nicht?